# Chäsitzer

Informationen für die Bevölkerung von Kehrsatz, publiziert vom Dorfverein Kehrsatz

**Nr. 3 · 2002**

Mai / Juni
30. Jahrgang


## Dorfverein Helferabend
Freitag, 3. Mai im Oeki

## Literatur am Sonntagmorgen
im Blumenhof
Sonntag, 26. Mai

## Hebammen-Rock-Chor
Konzert im Oeki
Freitag, 24. Mai

## Dorfverein Hauptversammlung im Oeki
Freitag, 7. Juni

# Wie weiter mit dem Dorfverein ? – ein Ausblick

Der Dorfverein durchlebt im 29. Jahr seines Bestehens turbulente Zeiten. Die Anzahl Vorstands-Mitglieder verringerte sich innerhalb von sechs Jahren von 9 auf 4. Der Vorstand beobachtete diese Entwicklung schon lange, war aber in seinen Massnahmen nicht erfolgreich. Der Verein leidet am allgemeinen Trend, in welchem sich nur wenig Leute für ehrenamtliche Aufgaben im Dienste der Gemeinschaft zur Verfügung stellen.

**Wie geht es weiter im Vorstand?**
Trotz vieler Anfragen konnte auf die nächste Hauptversammlung nur ein einziges neues Vorstandsmitglied, Frau Margret Lehmann, definitiv gewonnen werden. Wir sind sehr froh darüber, benötigen aber auf weitere Sicht zusätzliche Neueintritte in den Vorstand.
Der Vorstand wird sich in seiner neuen Zusammensetzung nurmehr den Kernaufgaben widmen können. Zunehmend soll versucht werden, Teilaufgaben von Anlässen mit anderen Vereinen zu teilen und/oder Einzelpersonen zu übertragen. Knüppeldick wird es für den Verein kommen, wenn es bis zur Hauptversammlung im nächsten Jahr nicht gelingt, einen neue Kassier oder eine Kassierin zu finden. Unser Kassier wird, nach Beendigung seiner Amtszeit, auf die Hauptversammlung 2003 zurücktreten. Der Präsident, der Vorstand und die Mitglieder sind gefordert – Ohne Kassier kein Dorfverein!

**Was passiert mit den Anlässen?**
Wir müssen alles daran setzen unsere Anlässe weiterzuführen. Der Wiehnachtsmärit, unser wichtigster und aufwändigster Anlass, ist noch nicht ganz gesichert. Wir sind weiter auf der Suche nach einem Organisator des Mittagessens vom Samstag.
Die weiteren Anlässe werden wir, trotz reduziertem Vorstand, mit den HelferInnen sicher durchführen können, weitere Tätigkeiten liegen aber nicht drin.

**Wie steht es um die Organe des Vereins?**
Die Dorfbibliothek und der «Chäsitzer» könnten eventuell durch die politische Gemeinde bei einer Auflösung des Vereins weitergeführt werden. Die Gemeinde beteiligt sich bereits heute an den anfallenden Kosten ,welche sich dann allerdings für die Gemeinde erhöhen würden (z. B. für die Löhne der Bibliothekarinnen und die Herstellung des «Chäsitzer»).
Malatelier und Kinderartikelbörsen könnten sicher selbständig weitergeführt werden.
Tatsache ist, dass an der Hauptversammlung vom 7. Juni 2002, zu deren Teilnahme ich Sie herzlich einladen möchte, der Präsident zwar über erfolgreich durchgeführte Anlässe wird berichten können. Leider wird er auch einen Ausblick auf folgendes Szenario aufzeigen müssen: Statt einer «Einla-

*Fortsetzung Seite 2*

## Liebe Leserinnen Liebe Leser Liebe Mitglieder des Dorfvereines Kehrsatz

An der kommenden Hauptversammlung des Dorfvereines Kehrsatz , am 7. Juni 2002 müssen Sie über den Fortbestand des Vereines entscheiden. Wie bekannt ist, besteht der Vereinsvorstand gegenwärtig noch aus 4 Mitgliedern, da es in letzter Zeit nicht gelungen war, ehrenamtlich helfende Frauen und Männer für die Arbeit im Vorstand zu gewinnen.
Frau Doris Brunner, tritt nach 8 Jahren Vorstandstätigkeit in diesem Jahre zurück. Bis heute hat sich eine Person definitiv bereit erklärt, diese Vakanz neu zu besetzen. Damit verbleiben im Vorstand weiterhin vier Mitglieder, anstatt 7-9, die sich die Arbeit besser teilen könnten.
Die Lichter werden, falls es zu einer Stilllegung der aktiven Vereinstätigkeit oder gar zu einer Auflösung kommen sollte, in Kehrsatz nicht ausgehen, aber es wird armseliger und ein wenig düsterer in Bezug auf die kulturellen Ereignisse im Dorf. Der Fortbestand des «Chäsitzer» ist dann ebenfalls in Frage gestellt und vielleicht sollten Sie sich an den Gedanken gewöhnen, dass er möglicherweise nach über 30 Jahren nicht mehr im Briefkasten stecken wird.
Noch ist nicht sicher, wie es weitergeht, und deshalb nochmals an Sie alle die Bitte, helfen Sie mit im Vorstand des Dorfvereines. Der Präsident, Roger Longaron wird Ihnen gern allfällig gewünschte Auskunft erteilen. Telefon 031 961 30 63 oder 032 387 86 92.

*Der Redaktor A. Eschenbacher*

**3 KehrsatzerInnen diskutieren mit einem Gast über 4 neue Romane zum Thema**

# „Reise-Reportagen“

**Sonntag, 26. Mai 2002, 11.15 Uhr,**

**im Täfersaal des Blumenhofes in Kehrsatz**

**Mit Eva-Maria Eschenbacher, Margrit Sieber, Peter Nyffeler und als Gast: Rainer Schneuwly, Redaktor Bund**

**Der Eintritt ist frei.**

**Im Anschluss an die Veranstaltung trifft man sich auf der Laube des Blumenhofes in der Kaffeestube des Frauenvereins Kehrsatz.**

# Literatur am Sonntagmorgen

**Sonntag, den 26. Mai 2002**
**11.15 Uhr**
**im Täfersaal des Blumenhofes in Kehrsatz**

Das Kehrsatzer «Literarische Quartett» wird zum Thema Reise-Reportagen folgende Bücher vorstellen und darüber diskutieren:

Eva-Maria Eschenbacher: von Nicolas Vanier, **Das Schneekind,** Verlag Malik; Margrit Sieber: von Andreas Altmann, **Im Herz das Feuer,** Verlag Picus Lesereisen; Peter Nyffeler: von Nicolas Bouvier, **Die Erfahrung der Welt,** Verlag Lenos; Rainer Schneuwly: von Paul Theraux, **An den Gestaden des Mittelmeeres,** Verlag rororo.

*Fortsetzung von Seite 1*

dung zur Hauptversammlung 2003» könnte dies unverhofft zur «Einladung zur Auflösungsversammlung 2003» werden! Vielleicht meldet sich ja am 7. Juni spontan jemand zum Mitmachen im Vorstand.

Soll es wirklich so weit kommen und der Dorfverein aus dem Vereinspuzzle von Kehrsatz verschwinden? Der Vorstand und die LeiterInnen der Organe geben sich kämpferisch; es lohnt sich auf jeden Fall für den Dorfverein, seine Organe und Anlässe einzustehen.

Ich wünschte mir, wir alle könnten uns auf weitere 30 Jahre Dorfverein Kehrsatz freuen. Helfen Sie mit, mit Engagement an den Anlässen und vor allem auch in einer Funktion im Vorstand den Fortbestand zu sichern.

*Für den Vorstand:*
*Roger Longaron, Präsident*

# Dorfverein

**Öffnungszeiten**

| | |
|---|---|
| Montag | 18 bis 20 Uhr |
| Mittwoch | 9 bis 11 Uhr |
| Donnerstag | 14 bis 16.30 Uhr |

Während der Ferien nur Montags, 18–20 Uhr geöffnet

## Neue Bücher

**Romane**

Bestseller Frühling 2002

| | |
|---|---|
| Bradford, Barbara Taylor | Wofür dein Herz schlägt |
| Camillieri, Andrea | Die Nacht des einsamen Träumers |
| Capus, Alex | Fast ein bisschen Frühling |
| Grimes, Martha | Das Mädchen ohne Namen |
| Grisham, John | Der Richter |
| Hartmann, Lukas | Die Tochter des Jägers |
| Irving, John | Die vierte Hand |
| James, Phyllis Dorothy | Tod an heiliger Stätte |
| King, Stephen | Der Buick |
| Leon, Donna | Das Gesetz der Lagune |
| Loetscher, Hugo | Der Buckel |
| Paretsky, Sara | Ihr wahrer Name |
| Steel, Danielle | Der lange Weg nach Hause |
| Steel, Danielle | Der Kuss |
| Suter, Martin | Ein perfekter Freund |

"Chunsch ou?"
Auch Deine Blutspende zählt!

# Öffentlicher Informationsabend des Dorfvereins Kehrsatz vom 12. März 2002

**Ein Rückblick**

Insgesamt 26 Personen, davon 2 Vertreter der Presse, haben sich am 12. März auf Einladung des Vorstandes im Öki eingefunden. Diese öffentliche Orientierung wurde vom Vorstand aufgrund des aktuellen Personalnotstandes im Vorstand einberufen. Der Vorstand hat seit längerem versucht neue Vorstandsmitglieder zu gewinnen und versucht Gegensteuer zu geben; leider bis dahin praktisch erfolglos.

Tatsache ist, dass nach der Hauptversammlung vom 7. Juni 2002 nur mehr 3 bisherige Vorstandsmitglieder verbleiben; nach den Statuten wären 7 bis 9 Mitglieder vorgesehen.

Der Präsident erläuterte verschiedene Facetten des Vereinslebens, informiert über den aktuellen Stand und beantwortet Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Der Vorstand organisiert die Anlässe des Vereins, bildet das «Dach» über den Organen, dessen Tätigkeiten er begleitet und fördert. Er hält den Kontakt zu allen Anspruchsgruppen in der Gemeinde. Zu den Stärken des Vorstandes zählen die gute Zusammenarbeit und das hohe Engagement der vier Mitglieder. Deutliche Schwächen zeigen sich dahingehend, dass viel Arbeit auf wenige Leute verteilt, die Nachfolge von langjährig tätigen Mitgliedern nicht geregelt und nur Kernaufgaben ausgeführt werden können. Der Vorstand muss als absolutes Minimum aus einem Präsidenten, einem Kassier und einem Beisitzer bestehen. Unser Kassier wird, nach Beendigung seiner Amtszeit, auf die Hauptversammlung 2003 zurücktreten. Der Präsident, der Vorstand und die Mitglieder sind gefordert – Ohne Kassier kein Dorfverein!

Der «Chäsitzer» orientiert die Bevölkerung 6 x pro Jahr über das aktuelle Geschehen in Kehrsatz, mitsamt zwei Seiten mit offiziellen Informationen der Gemeinde. Zum «Chäsitzer» können folgende positiven Punkte vermerkt werden: Er geniesst einen hohen Beliebtheitsgrad als inoffizieller Anzeiger durch den engagierten, ehrenamtlichen Einsatz des Redaktors. Er wird von der Gemeinde finanziell und ideell unterstützt und behandelt alle Kehrsatzer Anspruchsgruppen gleich. Negativ steht zu Buche, dass wir die Seitenanzahl aus Kostengründen beschränken müssen.

Mit einer möglichen Auflösung des Vereines ist das Schicksal des «Chäsitzers» ungewiss. Die Gemeinde könnte ihn übernehmen. Sie müsste dazu ihr finanzielles Engagement ausbauen. Der «Chäsitzer» würde seinen Charakter sicher ändern und in den Augen der Bevölkerung anders dastehen.

Paul Brunner, langjähriges Vorstandsmitglied und Kassier des Dorfvereins, erläuterte die finanzielle Lage. Die Finanzen haben sich auf einem tieferen Niveau stabilisiert. Dies war durch Anstrengungen bei der Kostenreduktion und durch zusätzliche Zuschüsse der Gemeinde an den «Chäsitzer», sowie auch durch finanziell erfolgreich durchgeführte Anlässe und nicht zuletzt durch die gute Ausgabendisziplin erreicht worden.

Nach wie vor finanzieren die Vereinsmitglieder mit ihrem Jahresbeitrag zum grossen Teil den «Chäsitzer», welcher der ganzen Bevölkerung zu gute kommt.

Eine Votantin spricht die Situation der Dorfbibliothek an. Die Bibliothek wird bereits von der Gemeinde stark mitgetragen. Bei einer Vereinsauflösung könnte die Gemeinde zum Fortbestand der Bibliothek einspringen.

Gemeindepräsident Roland Wehinger erklärt, dass die Förderung der Vereine zu den Legislaturzielen gehört. Er wundert sich über die geringe Anzahl Teilnehmer am heutigen Abend, hat doch der Verein 340 Mitglieder, und erwähnt, dass auch in der politischen Gemeinde Leute mit Engagement fehlen. Weiter spricht er den Zeitgeist an, mit dem veränderten passiven Konsumverhalten, die vorhandene finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde und rühmt die Einsätze der Bevölkerung an diversen Anlässen und Ereignissen.

Er gibt zu bedenken, dass der Dorfverein keinen Sonderstatus in der Gemeinde geniesst; es gibt noch viele andere Vereine. Er ist auch der Überzeugung, dass der «Chäsitzer» und die Dorfbibliothek weiterbestehen könn-

ten, im Falle einer Auflösung des Dorfvereins.
Georges Bühlmann, Präsident des Kirchgemeinderates, erklärt, dass der Wiehnachtsmärit ganz klar ein Thema sei und weitergeführt werden müsse. Weiter erwähnt er die Wichtigkeit des «Chäsitzers» und der verschiedenen Anlässe durchs Jahr hindurch. Er zeigt sich solidarisch mit dem Dorfverein und will die Zusammenarbeit zwischen den Kirchgemeinden und dem Dorfverein fördern.
Weitere Votanten sprechen davon, Arbeiten zu delegieren, den Vorstand zu entlasten und die Zusammenarbeit mit den weiteren Vereinen intensiv zu suchen.
Gemeinderätin Ruth Rufer und Gemeinderat Thomas Stauffer regen an, für die Anlässe OK's zu bilden, welche ausserhalb des Vorstandes wirken. Wenn keine neuen Vorstandsmitglieder gefunden werden, ist dies ein gangbarer Weg. Man solle neue Leute für Aufgaben gewinnen, ohne sie an den Vorstand zu binden. Weiter soll sich der Dorfverein mehr ins Gespräch bringen. Dies durch neue Ideen, intensive Werbung und den Einbezug der jüngeren Generation. Der Verein solle auch die Möglichkeit nützen, auf der Homepage der Gemeinde Werbung in eigener Sache zu machen. Bis jetzt hat der Dorfverein mit dem «Chäsitzer» Reklame für sich gemacht. Wer ihn nicht liest ist auch nicht im Bild.
Eine Votantin spricht den zeitlichen Aufwand im Vorstand an. Roger Longaron erklärt, dass dies, über das Jahr verteilt, bis zu 12 Abende für Sitzungen und Tätigkeiten seien, sowie 2 Tage für den Wiehnachtsmärit.
Christoph Lehmann, Vorstandsmitglied, regt an, dass sich Interessenten aus freien Stücken melden sollten. Es kann auch bei uns geschnuppert werden, dies ohne Verpflichtung im Vorstand mitmachen zu müssen.
Arnd Eschenbacher, Redaktor des «Chäsitzers», führt an, dass sich die Arbeit auf jeden Fall lohnt. Die Bevölkerung schätzt die Anlässe und Tätigkeiten sehr.
Der Präsident dankt im Namen des Vorstandes allen Interessierten und engagierten Kehrsatzerinnen und Kehrsatzern für das heutige Erscheinen und die vielen guten Ideen zur Unterstützung des Vereins. Er schliesst mit der Hoffnung auf einen Weiterbestand des Dorfverein Kehrsatz als Beitrag zu einem lebendigen Dorfgeschehen.

*Für den Vorstand: Roger Longaron, Präsident*

P. S. Nach der Versammlung meldet sich eine Kehrsatzerin beim Präsidenten, und erklärt ihm ihre Bereitschaft im Vorstand mitzumachen.

# 10. Chäsitzer Präsitreffen

Ein kleines Jubiläum konnte gefeiert werden. Nein, eigentlich waren es sogar zwei.
Erstens trafen sich nun zum 10. Male, und zwar immer Anfang März, im Pfadiheim Steigrüebli die Präsidentinnen und Präsidenten der Kehrsatzer Gemeindebehörde und –verwaltung, der Kommissionen, der Kirchenvorstände, der Genossenschaften, der Parteien, der Vereine und Organisationen und auch die Vorstände der öffentlichen Einrichtungen wie Poststelle und Bahnhof zu einem lockeren, ungezwungenen aber auch nutzbringenden Gedanken- und Informationsaustausch. Der Ursprung dieser Versammlung geht darauf zurück, dass die Initianten für den Bau des Pfadiheimes, nämlich der Vorstand des Vereines Pfadiheim Steigrüebli selbst, zum einen der Gemeinde für den gesprochenen Beitrag zur Realisierung des Pfadiheimes danken wollten, und zum anderen, dass alle Chargierten der zahlreichen Organisationen, die einen Beitrag zum Gelingen des Pfadiheimes beigetragen haben, einmal ohne Verantwortung tragen zu müssen, entspannt absitzen und miteinander plaudern konnten. Nach 10 Jahren darf wieder einmal an diesen Gedanken und daraus entstandene Tradition erinnert werden, und die Belegung des Pfadiheimes beweist Woche für Woche, dass diese Einrichtung einem grossen Bedürfnis in der Gemeinde entsprochen hat und noch immer entspricht. Einige wenige Köpfe, abgesehen von denen des rührigen OK's unter der Regie von Benno Winkler, haben tatsächlich schon zum 10. Male an diesem Treffen teilgenommen, was gewiss nichts mit Sesselkleberei zu tun hat,

Präsidentinnen und Präsidenten aus Kehrsatz bei der «Arbeit» vor dem Fonduevergnügen

«Bäru», wie ihn alle gern haben

**Regelmässig aktiv-**
**Ihrer Gesundheit zuliebe!**

www.theraplex-bern.ch

***Theraplex®* -**

die ideale Aktivierungs - und Ganzkörpertherapie für alle Altersgruppen. Unverbindliche Gratisprobe. Information bei

***Theraplex® medical***
Zentrum Rössli, 3122 Kehrsatz
Tel. 031/964 10 20

**Kaiser Holzbau**
Zimmerei – Innenausbau
Umbauten - Renovationen

Kirchackerweg 31 A
3122 Kehrsatz

Tel. 031 964 10 88
Fax: 031 964 10 86
Natel : 079 235 25 74

# Hebammen-Rock-Chor

**Leadvocal: Marlen Winkler**

**Konzert im Oeki in Kehrsatz**

**Freitag 24. Mai 2002, 20.30 Uhr**
**Türöffnung: 19.30 Uhr**
**Fr. 24.– / Fr. 18.– bis 18-jährig**

Ticketreservation:
kulturkehrsatz@bluewin.ch
(Name, Vorname und Anzahl Tickets) oder Tel. 031 961 63 81

## *Öffnungszeiten der Verwaltung*

| | |
|---|---|
| Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag | 8–11.30 Uhr und 14–16 Uhr |
| Dienstag | 8–11.30 Uhr und 14–18 Uhr |

**"Chunsch ou?"**
Auch Deine Blutspende zählt!

sondern vielmehr auf eine langjährige, engagierte und geschätzte Vorstandstätigkeit hinweist. Wie immer hatte Benno auch diesmal neben dem traditionellen Käsefondue, was wiederum, wie seit 10 Jahren, unter der humorvoll, gestrengen Regie von Peter Hafen, besser bekannt und beliebt als Altpfader «Bäru» in zahlreichen Caquelons angerührt wurde, für ein kulturelles Rahmenprogramm gesorgt. Die Musikgruppe «Tutti-Frutti» spielte mit Können und Leidenschaft und wurde mit entsprechendem Applaus belohnt. Selbstredend wurde auch wieder um das Privileg des Geschirrspülendürfens und des Geschirrabtrocknendürfens gestritten, weshalb auch diesmal die Einsatzzeit, unabhängig von Proporz und Majorz, auf 5 Minuten pro Präsidentin und pro Präsident limitiert werden musste. Als Höhepunkt der Jubiläumsveranstaltung wurden alle Teilnehmer nach dem Fondue in den Park des Pfadiheimes gebeten und «potzblitzunddonnerwetter» zündete dort Bruno Hügli mit «Biszumgehtnichtmehr» gesteigerter «Stimmungsaufheizungsverzögerung» ein Feuerwerk, wie man es seit langem nicht mehr in der Berner Gegend gesehen hat. Es war weit nach Mitternacht, als sich die Versammlung auflöste. Ach ja, das zweite Jubiläum muss auch noch erwähnt werden. Zum 10.Male gab es nach dem Fondue als Dessert Ananas aus der Dose mit Schlagrahm.
Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und bis zum nächsten Jahr.

*A.Eschenbacher*

**Die Redaktion empfiehlt allen Lesern bei Ihren Einkäufen und bei der Vergabe von Aufträgen die im Chäsitzer inserierenden Geschäfte zu berücksichtigen.**

## In eigener Sache

Der Redaktion des «Chäsitzer» sind alle Beiträge, die die Leserinnen und Leser in unserem Dorf interessieren könnte, sehr willkommen. Bitte beachten Sie, dass jeder schriftlich eingesandte Beitrag, jede Diskette und jedes Bild mit dem Absender versehen sind.
Beiträge können in schriftlicher Form (mit Schreibmaschine oder gut leserlicher Handschrift geschrieben) und /oder auf Disketten im Word-Format an das Postfach 24 in 3122 Kehrsatz gesandt oder via e-mail an arnd.eschenbacher@bluewin.ch übertragen werden.
Die Redaktion behält sich das Recht vor, Kürzungen der Beiträge aus Platzgründen vorzunehmen.
Herzlichen Dank

*Der Redaktor*

# Einladung zur Hauptversammlung des Dorfvereines Kehrsatz

Am Freitag, 7. Juni 2002, 20 Uhr, im Ökumenischen Zentrum, anschliessend Apéro

Traktanden
1. Begrüssung durch den Präsidenten mit Rückblick und Ausblick
2. Rechnungsablage
3. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
4. Wahlen
5. Verschiedenes

Um zahlreiche Teilnahme wird ersucht. Es geht um den Fortbestand des DV Kehrsatz. Es werden keine persönliche Einladungen verschickt. Nichtmitglieder sind sehr herzlich willkommen.

Gutes Brot,
feines Gebäck,
frisch vom Dorfbeck

Schmutz
BÄCKEREI + CONDITOREI

Zimmerwaldstrasse 7
3122 Kehrsatz
Telefon 961 31 13
Fax 961 71 31

*Öffnungszeiten*

| | | |
|---|---|---|
| Montag bis | 6.30–12.30 | Mittwoch |
| Freitag | 14.00–18.30 | ganzer Tag |
| Samstag | 6.30–16.00 | offen |

**Täglich ab 16.30 Fyrabebrot**

**Perrot Haustechnik** GmbH
Bernstrasse 83 • 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 61 • Fax 031 961 00 60
perrot.haus@bluewin.ch

**Sanitär • Heizung • Spenglerei**
Sanitäre Installationen • Solaranlagen • Alternative Heizungsanlagen
Umbauten • Service • Reparaturdienst

**Bestattungsdienst**
**Jürg Beutler**
**Bernstrasse 87**
**3122 Kehrsatz**

**In- und Ausland-Transporte**
**Tag und Nacht**

**961 30 20**

*Gewissenhafte Bedienung*
*und Erledigung*
*aller Formalitäten*

TOBIN
WEINSPEZIALITÄTEN | PETER VON TOBEL

- Auserlesene Weine in jeder Preislage
- Individuelle Geschenkpackungen
- Degustationen nach Vereinbarung in unserem Carnotzet

HECKENRAIN 6A 3122 KEHRSATZ FAX 031 961 17 02
TEL. 031 961 17 02

**René Hänni**

**Malergeschäft**
**3122 Kehrsatz**
**Tel. 031 961 30 13**

**Seit Jahrzehnten ein guter Partner für**

- **Malerarbeiten**
- **Gipserarbeiten**
- **Tapezierarbeiten**
- **Isolationen**
- **Antiriss-System für Fassaden**
- **Gerüstbau (eigenes Gerüst)**
- **Eigene Farbmischanlagen**

**Mitglied des**
**Schweizerischen**
**Maler- und Gipsermeister-**
**Verbandes SMGV**

***HUMMEL-REISETIP***

WORLDPROOF ist das primäre Attribut des hochentwickelten Samsonite-Gepäcks bei Hummel. Gute Reise.

**HUMMEL**
**LEDERWAREN AG**

Hauptgeschäft Bern: Marktgasse 18, Telefon 031 311 20 66
Spitalgasse 33, Bahnhofshop Bern, Biel
Shoppyland, Thun, Murten, Lyss
Internet: http://www.hummel.ch
Mail: hummel@thenet.ch

# Informationen aus Behörden und Verwaltung

## Parcours der Berner Gemeinden

An der BEA 2002 vom 26.April bis 05.Mai 2002 realisiert die Messeleitung das Projekt «e-mobile4you – Mensch und Internet». Darin wird auf spannende und unterhaltsame Weise, der mobile Bürger in der modernen Informationsgesellschaft gezeigt. Der Treffpunkt an der BEA für Abenteuer, Information und Unterhaltung: online und real.
Von der Einfahrt auf den Datenhighway über Aus- und Weiterbildung und E-Commerce bis hin zur Auktion: den mobilen Menschen interessiert und begeistert vieles. Unsere Gemeinde wird sich in diesem Projekt mit unserem Internet-Auftritt präsentieren. Erfahren Sie real mit Ihrem Besuch an der BEA/PFERD, wie sich die virtuelle Welt von morgen gestaltet. Und wie sich unsere Gemeinde und die Berner Gemeinden präsentieren.
Wir wünschen der BEA/PFERD 2002 viel Erfolg und gratulieren zu diesem vielversprechenden Ausstellungsprojekt.

# Schulen

## Aus dem Schülerparlament

Das Parlament der Mittelstufe Selhofen besteht seit bald zwei Jahren. Aus jeder fünften und sechsten Klasse nehmen eine Vertreterin und ein Vertreter an den Sitzungen teil. Verena Laubscher, unsere Jugendarbeiterin, leitet die Parlamentssitzungen. An jeder Sitzung ist auch eine Lehrperson der Mittelstufe anwesend.
Das Mittelstufenparlament hat sich für den Bau eines Velounterstandes für die fünften und sechsten Klassen eingesetzt, weil am alten Standort so viele Velos mutwillig beschädigt wurden. Wir haben unseren Vorschlag der Bildungskommission fürs Budget 2003 eingereicht und hoffen auf trockene Sättel!
Im letzten Jahr organisierte das Parlament zwei Spielturniere, bei denen in Gruppen Fussball oder Volleyball gespielt wurde. Überraschenderweise zeigten unsere Mitschülerinnen und Mitschüler grosses Interesse an den Turnieren. Deshalb versuchen wir, auch in Zukunft solche Spielturniere zu organisieren.
Vier Wochen lang lief der Versuch Pausenkiosk. Das Angebot war reichhaltig, gesund und preisgünstig. Das Pausenkiosk-Team hat sich mächtig eingesetzt, um sechs Uhr früh Popcorn gemacht, auf dem Schulweg in der Bäckerei frisches Brot geholt, vor der grossen Pause Sandwichs gestrichen und die ganze Pause Bons und Waren verkauft. Der Aufwand war zu gross, die Vollversammlung beschloss, den Pausenkiosk wieder aufzuheben.
Vor kurzem konnte das Parlament einen weiteren Erfolg feiern. In einem Brief an die Bibliotheksfrauen bat es nämlich um die Einführung von Video- und DVD-Ausleihe. Frau Lyoth hatte sich dazu auch schon Gedanken gemacht, nahm das Anliegen auf und kaufte eine erste Serie ein. Nach den Frühlingsferien beginnt also die Video- und DVD-Ausleihe in der Jugendbibliothek Selhofen!
Das Parlament der Mittelstufe arbeitet noch an anderen Themen. Bald kommt eine Zeitung heraus und vielleicht gibt es nächsten Sommer sogar hitzefrei, wenn das Thermometer allzu hoch klettert.

*Michèle Stofer, Pascal Krüttli, Samara Hodler, Nicolas Baumann, Stefanie Holenweg, Matteo Mätzler, Jessica Andrist, David Büchel*

## Was ist eine Spielgruppe?

Spielgruppe Kehrsatz

Im Zentrum der Spielgruppe steht das Kind vor seiner Kindergartenzeit, mit seinen Bedürfnissen nach Spiel, Bewegung, Ausdruck und Ruhe.
Das Kind erweitert sein Betätigungsfeld und sein soziales Beziehungsnetz und lernt, sich in einer Gruppe Gleichaltriger sozial zu verhalten. Dazu ist eine konstante Kindergruppe die beste Voraussetzung. Diese Konstanz ist ein wichtiger Unterschied zum Kinderhütedienst. Kleinkinder wollen aktiv tätig sein und nicht nur beschäftigt werden. Im Gegensatz zum Kindergarten hat die Spielgruppe keinen fixen Spiel- und Lehrplan. Das Kind bestimmt weitgehend die Aktivitäten. Sie bietet den Kindern jedoch viel Freiraum für Entdeckungs- und Entfaltungsmöglichkeiten. Die Leiterin unterstützt die freie Spielaktivität der Kinder. Sie ist zuerst Beobachterin und dann erst Animatorin, denn ihre Tätigkeit geht von den Kindern und der Gruppenaktivität aus.

### Was bringt sie dem Kind?

Das Kind freut sich am Spiel mit Gleichaltrigen, lernt einstecken, sich durchsetzten und mit Gefühlen umzugehen. Es kann seine handwerklichen, sprachlichen und motorischen Fähigkeiten erweitern, seine Kreativität entfalten und Erfahrungen mit Materialien sammeln.

### Anmeldecoupon Spielgruppe

**Ja, ich möchte ab 19. August einmal pro Woche in die Spielgruppe**

❏ an einem Morgen ❏ Donnerstag Nachmittag

Name: _____

Vorname _____ ❏ Knabe ❏ Mädchen

Geburtsdatum: _____ Muttersprache: _____

Wohnadresse: _____

Telefon Eltern: _____

Bitte sofort einsenden an: Frau Barbara Merz, Flugplatzstrasse 12, 3122 Kehrsatz

Es kann seine Selbständigkeit erproben und Normen, Regeln und Grenzen erfahren. Es löst sich leichter von seinen engsten Bezugspersonen und findet so einen langsamen Übergang von der Familie zur Grossgruppe im Kindergarten. In der Spielgruppe Kehrsatz werden Kinder mit Geburtsdatum bis und mit 30. April 1999 aufgenommen. Die Spielgruppenräume befinden sich in der Schulanlage Selhofen (bei der Sek-Turnhalle). Wir sind 3 Leiterinnen, jede Leiterin betreut ihre eigene Gruppe. Eine Gruppe umfasst maximal 8 Kinder. Ab 19. August 2002 hat es wieder freie Plätze. Die Spielgruppe findet am einem Morgen oder am Donnerstag Nachmittag statt.
Kontaktpersonen:
Barbara Merz 961 10 18
Ruth Winkler 961 63 81
Annette Roschi 961 52 63
Möchten Sie Ihr Kind anmelden? Bitte benützen Sie den Anmeldetalon

## Charli Chaplin

Jedes Jahr werden in der Frühlingszeit in zahlreichen Schulen Theater, Konzerte, Musicals und weitere Aufführungen einstudiert, und in vielen Gemeinden gehören die Schulproduktionen zum Kulturangebot des Dorfes – wie der Gemischtenchor oder die Theatergruppe.
In den Schulen Kehrsatz haben eigene Musicals Tradition. So wurden in (fast) zwanzig Jahren vom Autoren-Team Markus Keller und Kurt Rohrbach folgende Musicals auf die Bühne gebracht: Forte Fünfmaleins (1984), Der Rock 'n'Roll-König (1986), Rondo navale (1990), Der Prince Of Entertainers (1993), Band In Palace (1998) und nun in diesem Jahr Charlie Chaplin.

Das neue Musical beschreibt die Jugendjahre des grossen Entertainers bis zu seinem ersten grossen Triumph: Charlie Chaplin hatte eine aussergewöhn-liche und aufregende Jugendzeit und ein turbulentes (langes) Leben. Aus diesem Grund beschränkt sich das Musical auf die Zeit zwischen 1889 und 1922. Als Charlie sieben Jahre alt war, wurde seine Mutter in eine Heilanstalt eingeliefert, er und sein Bruder mussten in ein Waisenhaus. Kleine Kinder, die als Tänzer, Sänger und Schauspieler auf der Bühne standen, waren in England um 1897 keine Seltenheit. Die Kinder waren vor allem eine billige Arbeitskraft. Mit neun Jahren schloss sich Charlie den Eight Lancashire Lads an. Die Truppe bestand aus acht Holzschuhtänzerinnen und -tänzern. Mr. Jackson, der Leiter der Truppe kniff seine Kinder-Tänzer vor der Aufführung jeweils kräftig in die Wangen – das bewirkte eine gesunde Gesichtsfarbe ...
Nach verschiedenen Engagements als jugendlicher Schauspieler wurde Charlie Ende des Jahres 1906 (mit 17 Jahren) in die Truppe von Fred Karno aufgenommen. Karno war ein recht erfolgreicher Unterhaltungsunternehmer. Er leitete verschiedene Vaudeville Theater und Varietée-Shows. Seine Leute waren Schauspieler, Zauberer, Tänzer, Feuerspeier, Akrobaten. Für heutige Begriffe boten sie eine Mischung aus Zirkus, Theater, Musical-Konzerte und Cabaret. Im Frühling 1913 wurde Charlie Chaplin von der Keystone Company engagiert. Seine Filmarbeit begann im November. Rund 35 Kurzfilme machten Charlie Chaplin zu einem Star in Amerika und Europa. Er beschloss, gegen den Willen seines Bruders, nicht nur selber Regie zu führen, sondern auch gleich der eigene Produzent zu werden, seine eigenen Drehbücher zu schreiben und die Musik zu seinen Filmen auch selber zu komponieren. Dafür stellte er eine eigene Filmcrew zusammen. Es war für viele Schauspieler eine Ehre, unter Master Charlie Chaplin zu spielen.
1915 hatte der erste von 14 Filmen Premiere, die Charlie bis 1916 für die Filmgesellschaft Essanay gedrehte hatte, darunter The Tramp, The Bank und Work. 1921 war Charlie der unumschränkte Star der Stummfilmszene.
Wie in früheren Musicals von Keller/Rohrbach, werden die unterschiedlichsten Musikstile eingesetzt. So erklingen neben eher popigen Rhythmen auch klassische Melodien (Holzschuhtanz, Lortzing) und – der Stummfilmzeit entsprechend – diverse Ragtimes und Charlestons.

**Die Geburt eines Clowns**

Als Charlie Chaplin 1913 für Keystone zu arbeiten begann, sagte eines Tages Mack Sennett zu ihm: «Wir brauchen da ein paar Gags mehr. Leg etwas Make-up auf oder mach sonst irgendwas.» Chaplin improvisierte. Er zog viel zu große Schuhe an, schäbige weite Hosen, ein zu enges Jackett, einen kleinen Derbyhut und klebte ein falsches Bärtchen unter die Nase. Dazu kam noch ein Stock, und Chaplin war fertig für eine Testvorführung. Als er so vor Sennett paradierte und sein Stöckchen schwang, an seinem Hut zupfte, gegen Requisiten stolperte, begann dieser schallend zu lachen, und Chaplin erklärte ihm, wie er sich die Figur vorstellte: «Ein Tramp, ein Gentleman, ein Poet, ein Träumer, ein einsamer Kerl, stets auf der Suche nach Liebe und Abenteuer. Aber natürlich ist er sich auch nicht zu gut, sich nach Zigarettenkippen zu bücken und kleinen Kindern die Bonbons zu klauen. Und wenn es die Situation erfordert, wird er auch einer Dame in den Hintern treten.»

**Charlie Chaplin**
Musical der Schulen Kehrsatz
Première: 28. Mai 2002, 19.30 Uhr
Vorverkauf ab 6. Mai:
Durch die Schülerinnen und Schüler oder Telefon 031 961 49 97

Er ist über alles Lob erhaben, denn er ist der Grösste. Was sollte man sonst sagen? Der einzige Regisseur auf jeden Fall, der ohne Missverständnis das so heruntergekommene Adjektiv »menschlich" verkraften kann. Von der Erfindung der Sequenzeinstellung in The Champion bis zu der des Cinéma-Vérité in der Schlussrede von The Great Dictator hat Charles Spencer Chaplin, der immer am Rand des ganzen Kinos blieb, diesen Rand schliesslich mit mehr Dingen (wie soll man sonst sagen: Ideen, Gags, Intelligenz, Ehre, Schönheit, Gesten?) ausgefüllt als alle anderen Regisseure zusammen.
*(Jean-Luc Godard)*

# Spitex

S P I T E X
*Hilfe und Pflege zu Hause*

## Tag der offenen Tür

**im Spitex-Stützpunkt Kehrsatz Bernstrasse 65**

**Samstag 4. Mai 2002, von 10 bis 12.30 Uhr**

- «Sich gesund und wohl fühlen»
- Tipps zur Ernährung
- Blutzucker- und Blutdruckmessen
- Apéro zum Wohlfühlen
- und natürlich alles über die Spitex-Dienstleistungen

Herzlich willkommen im Spitex-Stützpunkt!
Team Krankenpflege, Team Hauspflege/-hilfe und der Spitex-Vereins-Vorstand

Spitex Kehrsatz? Die will ich kennen lernen!
Am 4. Mai 2002 – dem 1. Berner Spitex-Tag!

## Zum Tag der offenen Tür im Spitex-Stützpunkt

Spitex-Dienste für alle Chäsitzer/innen jeden Alters
Anlässlich des kantonalen Spitex-Tages vom 4. Mai 2002 öffnet auch der Spitex-Stützpunkt an der Bernstrasse 65 seine Türe.
Eingeladen sind alle Chäsitzerinnen und Chäsitzer, diese Institution «live» zu erleben.
Im Leitbild des Spitex-Vereins steht: «Ziel der Spitex-Arbeit ist die Hilfe und Pflege zu Hause: Gemeindebewohner/innen jeden Alters sollen in ihren körperlichen, seelischen und sozialen Bedürfnissen in ihrer Umgebung unterstützt und gepflegt werden.» Wie dieser Zielsetzung nachgelebt wird, zeigen die folgenden kurzen Gespräche mit Vertreterinnen der Krankenpflege und Hauspflege sowie eines Ehepaars, das den Spitex-Dienst beansprucht.
Spitex-Krankenpflege: Hilfe zur Selbsthilfe
Für Leni van Verseveld, Leiterin Bereich Spitex-Krankenpflege, und Anna Vogel, Stellvertreterin/Gesundheitsschwester, ist die Krankenpflege der erste Aspekt ihres Wirkens bei der Spitex Kehrsatz. Ebenso wichtig ist aber die Begleitung ihrer Klienten und deren Angehörigen. Dazu gehören das Aufzeigen von Lösungen, wie eine grösstmögliche Selbstständigkeit im Alltag erlangt oder erhalten werden kann, aber auch die Auseinandersetzung mit der Krankheit selber.

Für Leni van Verseveld, Leiterin Fachbereich Spitex-Krankenpflege:
«Die Hilfe zur Selbsthilfe wird immer wichtiger.»

***Was motiviert euch für euren Einsatz?***
*Leni van Verseveld:* Vor allem die Freude an der Beziehung zu den Menschen gibt mir die Motivation. Oft betreuen und begleiten wir über lange Zeit Menschen, die unsere Unterstützung benötigen. Dabei wird uns grosses Vertrauen entgegengebracht. Auch das ist motivierend.
*Anna Vogel:* Der Mensch als Ganzes, das Zusammenspiel von Körper, Seele und Geist finde ich etwas Grossartiges. Über die Arbeit am Körper auch dem Wesen des Menschen näherzukommen, fasziniert mich. Ihn in physischer und psychischer Hinsicht unterstützen zu können, motiviert mich für meine Arbeit bei der Spitex. Auch die gesunden Kräfte des kranken Menschen zu aktivieren, ist für mich eine herausfordernde Aufgabe.

Anna Vogel, Stv Fachbereich Spitex-Krankenpflege/Gesundheitsschwester:
«Die gesunden Kräfte des kranken Menschen zu aktivieren, ist für mich eine Herausforderung.»

***Welches sind die Schwerpunkte eurer Einsätze?***
*Anna Vogel:* Der grösste Anteil unserer Arbeit ist sicher die Pflege als solches. Damit unterstützen bzw. übernehmen wir die Aktivitäten des täglichen Lebens eines Menschen, was von Körperpflege, Nahrungsaufnahme, Ausscheidung, Bewegung, Atmung, Kommunikation usw. bis hin zur Sicherheit reichen kann.
Leni van Verseveld: Ein weiterer Schwerpunkt ist die Hilfe zur Selbsthilfe. Wir zeigen Möglichkeiten auf für das Zurechtfinden in der spezifischen Situation einer Krankheit, eines Gebrechens. Möglichkeiten, von denen man vorher keine Ahnung hatte. Das gilt auch für die Angehörigen, die beispielsweise ein krankes Familienmitglied pflegen. Das sind häufig ganz praktische Anleitungen dazu, wie man Kranke wäscht, ihnen zu essen gibt, sie bettet. Dazu kommt das Begleiten durch Gespräche zur Auseinandersetzung mit einer Krankheit, zum Akzeptieren einer Situation oder zur Suche eines neuen Verhaltens.

***Was wird sich in den nächsten Jahren in Bezug auf eure Arbeit verändern?***
*Leni van Verseveld:* Die Zahl dementer Menschen wird zunehmen, was sich auf unsere Arbeit auswirken wird. Eine sich

**Feldschlösschen Getränke AG**
Zweigniederlassung Kehrsatz

Bernstrasse 23 • 3122 Kehrsatz
Telefon 031 960 35 35 • Fax 031 961 80 02

***Inneneinrichtungen***
***Peter Gasser***
Zimmerwaldstrasse 30
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 30

Teppiche
Vorhänge
Bodenbeläge
Polstermöbel
Bettwaren
Laminat- und Parkettböden

Industrie Kirchacker 29
3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 70 00
Fax 031 961 49 92

Service • Verkauf • Reparaturen aller Marken

Die Honda-Vertretung mit dem persönlichen Service

Kosmetik
Dipl. Masseuse, ärztlich geprüft
Edith Mettler - Zaugg
Tel. 031 961 07 15
Eigerweg 24, 3122 Kehrsatz

**Blumengeschäft und Gärtnerei**

**Peter Maurer-Brosi**
Flugplatzstrasse 40, 3122 Kehrsatz
Telefon 961 31 37

**MALEREI**
**Bruno Müller**
**AG**

*Maler-, Gipser-,*
*Tapezierarbeiten*
*Neu- und Umbauten*

*Selhofen 44, 3122 Kehrsatz*
*Telefon 031 961 35 19*
*Natel 079 651 45 49*

daraus ergebende Frage wird deshalb sein, ob mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel noch fachgerechte Spitex-Hilfe geleistet werden kann. Es ist auch denkbar, dass sich die Spitex-Einsätze mehr auf die Unterstützung pflegender Familienangehöriger verlagern werden.
*Anna Vogel:* ... also mehr «Anleitung zur Pflege» statt der eigentlichen Pflege. Was sich aber abzeichnet, ist die Zunahme des Teils Organisation/Administration, bedingt durch Vorgaben von Bund, Kantonen, Versicherungen – und zwar zu Lasten der Pflege.

***Was wünscht ihr euch für die Spitex/Krankenpflege Kehrsatz?***
*Leni van Verseveld:* Ich wünsche mir, dass wir von der Spitex weiterhin so engagiert mit den verschiedenen Partnern zusammenarbeiten können.
*Anna Vogel:* ... vor allem in einer Zeit, da die Vorgaben vom Gesetzgeber immer restriktiver und einschneidender werden.

## Spitex-Hauspflege/Haushilfe: Als «gute Fee» per Roller unterwegs

Seit 27 Jahren engagiert sich Elisabeth Zürcher in der Haushilfe: bis 1997 als Mitarbeiterin des «Hauspflegevereins», seither bei deren Nachfolgeorganisation, der Spitex Kehrsatz.

***Was hat sich in deinen Einsätzen in den letzten Jahren verändert?***
Grundsätzlich nicht viel: Meine Hilfe wird benötigt, wenn Menschen aus unserem Dorf mit ihrer Haushaltführung aus irgendeinem Grund nicht selber zurecht kommen, sei es als Folge akuter Erkrankung oder Behinderung oder wegen altersbedingter Schwächen. Verändert hat sich die Art der Einsätze: Vor 20 Jahren hatte ich manchmal wirklich fast rund um die Uhr zur Verfügung zu stehen! Mit der neuen Organisation und dem Stützpunkt sind die Einsätze geregelt. Dass wir neu in einem Team arbeiten, finde ich sehr gut. So kann man Fragen und Probleme miteinander diskutieren. Ich fühle mich auch weniger als Einzelkämpferin wie früher, als ich meine Kolleginnen ausser an der Hauptversammlung nie traf. Gestiegen ist aber wegen der Vorschriften von Kanton und Krankenkassen der administrative Aufwand, was mir ehrlich gesagt eher weniger behagt!

***Welches sind deine wichtigsten Aufgaben?***
Ich helfe mit, dass Menschen in ihrer vertrauten Umgebung so leben können, wie es ihren Bedürfnissen entspricht: Das heisst, dass ich an einem Ort vielleicht das Frühstück zubereite, an einem andern Ort einkaufe, das Mittagessen vorbereite oder dann wasche, putze, bügle, aufräume, die Haustiere betreue. Wieviel Zeit ich am einzelnen Platz dafür aufwenden kann, richtet sich nach der Bedarfsabklärung, die von der Teamleiterin vorgenommen wird.

Zwischen zwei Einsätzen:
Elisabeth Zürcher, seit Jahrzehnten in der Hauspflege/Haushilfe engagiert

***Was motiviert dich am meisten für deine Arbeit?***
Ich schöpfe immer wieder Energie für meine nicht ganz einfache Arbeit daraus, dass dank meines Einsatzes Menschen in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können. Schon öfters habe ich Menschen über lange Zeit hinweg betreut – in einem Fall waren das sicher 20 Jahre. Das schafft natürlich ein grosses gegenseitiges Vertrauensverhältnis.

***Was wünschest du der Spitex für die Zukunft?***
Dass es ihr gut geht, erfüllt sie doch eine wichtige Aufgabe innerhalb der Gemeinde. Und dass ihr nicht noch mehr administrative Vorschriften aufgebrummt werden!
*Spitex-Klient:* Dank Spitex-Unterstützung wohl daheim
Das Ehepaar K. nimmt auf Grund der Hausarztzuweisung den Spitex-Krankenpflegedienst in Anspruch. Dank dieser Unterstützung können Herr und Frau K. in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben.

***Wie erleben Sie den Spitex-Dienst unserer Gemeinde?***
*Herr K.:* Nach einem Spitalaufenthalt benötigte ich zusätzliche Pflege. Die Krankenschwestern von der Spitex kamen anfänglich zweimal pro Woche, jetzt noch einmal. Ich war glücklich, nach dem Spitalaufenthalt möglichst rasch wieder nach Hause gehen zu können. Hier kann ich mich trotz meiner Sehbehinderung gut bewegen, da mir alles vertraut ist. Dies war aber nur dank der Spitex möglich. Dank ihrer Unterstützung ward und ist die zusätzliche Pflege für meine Frau nicht zu gross geworden.
*Frau K.:* Der regelmässige Einsatz durch die Spitex-Schwestern gibt uns auch Sicherheit. Dazu kommt, dass die Schwestern zeigen, wie Selbstständigkeit in verschiedenen Situationen erreicht werden kann. Das schafft eine zusätzliche wichtige Entlastung.

***Was würden Sie für die Inanspruchnahme der Spitex empfehlen?***
*Herr K.:* Wie alles muss man sich mit dem Zugang zur Spitex vertraut machen, also lernen, auf den Telefonbeantworter zu sprechen, was anfänglich eher suspekt war.
*Frau K.:* ... oder erfahren, dass die beiden Klappstühle im Spitex-Stützpunkt wirklich zum Sitzen da sind, wenn die Schwestern sich einmal für die Sprechstunde verspätet haben sollten. Wir können die Spitex auf jeden Fall empfehlen.
Gespräche: Margrit Sieber

**Telefon 0800 81 15 15: rufen Sie uns an!**

Täglich für Sie unterwegs.
Ihr kompetenter und rascher HiFi- und TV-Servicepartner für alle Marken.

Kilchenmann AG
Bernstrasse 95
3122 Kehrsatz
Telefon 031 963 15 15
www.kilchenmann.ch

**Kilchenmann**
TV • VIDEO • HIFI

**SCHNEIDER HÖRBERATUNG**

AUS FREUDE AM HÖREN

...die Adresse für digitale, kleinste **HÖR-COMPUTER** und mehr...

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, Telefon 031 312 22 55
50 Schritte hinter Loeb, neben Spengler

**Lebensversicherung und Vorsorge.**
*Sicherheit für morgen – einfach und unkompliziert.* **Mobi***Life*

*Die* **Mobiliar**
*Versicherungen & Vorsorge*

Generalagentur Christoph Schmutz
Bahnhofplatz, 3123 Belp, Telefon 031 818 44 44
Ihr Versicherungsberater:
Matthias Glauser, Telefon 031 818 44 73

**JUNGI'S GARTENMANDLI**

reinigt und pflegt Ihren Garten sauber und seriös

**Hanspeter Jungi**
Bantigerweg 2
3122 Kehrsatz
Tel. 031/ 961 38 07

VALIANT BANK
Persönlich, kompetent und hier zu Hause.

***Andres Huber***
***Werkstatt für antike Möbel***
*Areal Gurten 3084 Wabern*
*Telefon 961 16 15*

***Restaurierungen und Reparaturen alter und antiker Möbel***

**Ihr Tisch nach Mass?**
**handwerkliche Ausführung in verschiedenen Holzarten**

Günter Bruttel

**Rentenanstalt**
**Swiss Life**

✓ Kreative Lösungen
✓ Steueroptimierung
✓ Sicherheit auch morgen
**für Vorsorge und Vermögen**

**Rufen Sie an: 031 812 07 50 oder 079 649 72 13**

# Kirchen

**Donnerstag, 9. Mai, 12 Uhr, ökumenischer Auffahrtsgottesdienst** zusammen mit der Dreifaltigkeitsgemeinde. Vorbereitet wird der Gottesdienst von Herrn Ueli Windlinger, Diakon, Frau P. Bisig, Frau B. Longaron und Pfarrer C. Nussbaumer. Der Gottesdienst beginnt um 12 Uhr, nicht wie für Kehrsatz gewohnt um 10 Uhr, weil er für die Berner Gemeinde mit einem Auffahrtsbummel von Bern nach Kehrsatz verbunden ist. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Picknick rund ums Oeki eingeladen (bitte die Verpflegung selber mitbringen, Getränke sind vorhanden).

### Ökumenischer Seniorennachmittag im Öki Saal

Mittwoch, 15. Mai: Wunderwelt der Bergkristalle. Mit einem Strahler auf Mineraliensuche. Tonbildschau mit Herrn Christian Walt, Strahler St. Gallen. Der Erlös aus einem allfälligen Verkauf von Steinen und geschliffenen Mineralien kommt bedürftigen alleinerziehenden Müttern zugute.
Wer nicht gut zu Fuss kommen kann, melde sich bitte im Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Telefon 031 960 29 29.

### Ökumenischer Seniorenausflug

Am Mittwoch, 26. Juni sind alle älteren EinwohnerInnen von Kehrsatz herzlich eingeladen, an einer gemeinsamen Nachmittagsfahrt mit Zvieri teilzunehmen. Der Ausflug samt Verpflegung ist gratis, Kollekte zugunsten eines Seniorenanlasses der ref. Kirchgemeinde Neuchâtel-Val de Travers. Wir freuen uns, wenn viele daran teilnehmen!
Anmeldetermin und Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte den Publikationen im Saemann und Amtsanzeiger.

### Kleidersammlung

Die nächste Kleidersammlung für Osteuropa findet vom 27. bis 30. Mai 2002 statt. Annahme: Montag bis Mittwoch 8 bis 18 Uhr, Donnerstag, 8 bis 12 Uhr. Auch Schuhe, Spielsachen und haltbare Lebensmittel sind willkommen.

### Männer-Gesprächskreis?

Wer möchte in regelmässig stattfindenden Zusammenkünften den christlichen Glauben gemeinsam studieren und erleben? Interessierte Männer (jeden Alters und jeder Konfession) wollen sich für nähere Informationen an einen der angeführten Initianten wenden.
Harald Anker 031 961 21 13
Paul Hess 031 961 32 17
Walter Maurer 031 961 32 89

### Begegnung im Oeki

Treff für Ausländerinnen, Ausländer, Schweizerinnen und Schweizer, offen für alle über 50 Nationen, die in Kehrsatz vertreten sind.
Nächste Daten: Mittwoch 8. Mai und Mittwoch 12. Juni. Zwischen 17.30 und 19.30 Uhr können Sie kommen und gehen, wann Sie wollen.
Die angekündigten Kochen und Essen aus verschiedenen Ländern vom 23. Mai und 27. Juni fallen wegen mangelndem Interesse aus. Die Idee wird später nochmals aufgenommen.

### Voranzeige für den Kinderflohmärit am 8. Juni 2002

Am Samstag, 8. Juni findet im Ökumenischen Zentrum ein «Kinderflohmärit»s statt. Weitere Informationen werden im Saemann vom 29. Mai zu lesen sein.

Verena Laubscher, Jugendarbeiterin Kehrsatz and Stefan Heinichen, Katechet Belp present:

### Wer sind Sie? Was wollen Sie?

Stehe ich zu mir? Lass ich mich vereinnahmen? Freitag, 5. April 2002 von 18 bis 20.30 Uhr.
Samstag, 6. April 2002 von 16 bis 18 Uhr BREAK-DANCE WITH OUR INSTRUCTOR MIKE from 6 p.m. food and open-dance for everybody im Oekumenisches Zentrum Kehrsatz

### Fahrradpflegekurs

für Mädchen und Jungen ab 12 Jahren am:Montag, 20. Mai 2002 ab 18 bis 21.30 Uhr. Danach weisst du wie du dein Fahrrad pflegen und einfache Reparaturen durchführen kannst, und erhältst ein Pflegeset für dein Bike. Mitnehmen: Arbeitskleidung und natürlich dein Fahrrad durchgeführt von: Hans Krebs, Velomechaniker im Geschäft:
Bike & Snow Sport Krebs
Belpstrasse 12, 3122 Kehrsatz
Kosten: Kurs und Pflegeset Fr. 25.–
Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt.
Anmeldungen mit Anmeldecoupon bis am Freitag, 10. Mai 2002 an:
V. Laubscher, Jugendarbeit Kehrsatz, Mättelistrasse 24, 3122 Kehrsatz

### JU-CA

Das JU-CA ist während der Schulzeit wieder jeden Mittwoch von 14.30 bis 17 Uhr für Schülerinnen und Schüler ab 3. Schuljahr offen. **Spielmöglichkeiten gratis!** Wir freuen uns auf euren Besuch

*Das JU-CA-Team*

### Rückblick auf die 7. Oekumenische Kinderwoche in Kehrsatz

41 Kinder haben vier Vormittage lang der Meisterdetektivin Clara Woda geholfen, Gott zu suchen. Beim Basteln von Zötteli, mit Fischen und Friedenstauben, beim Singen und Tanzen, beim Spielen und Musizieren, lernten sich die Kinder kennen. Sie haben Spuren von Gott gefunden in der Natur. Sie wissen, dass Frieden entsteht, wenn jedes verzeihen kann, einen ersten Schritt wagt, Geduld und Sorgfalt übt. Jeden Tag haben Herr und Frau Bieri lebendige Friedenstauben gebracht. Die Kinder durften sie fliegen lassen, Diese lebenden Symbole werden sicher an die Erfahrungen dieser Kinderwoche erinnern. Gott selbst hat diese Woche gesegnet, ist aber auch ein Geheimnis geblieben. Das Leiterinnen-Team hofft, das in allen Aktivitäten, gerade auch in der Schlussfeier und der grossartigen Teilete, etwas von der Verbindung von Gott zu uns Menschen erlebt werden konnte. Gott liebt uns, gerade wie wir sind. Wo die Liebe unter den Menschen zum Tragen kommt, ist Gott besonders nahe. Wir danken den Kindern für ihr fröhliches und ernsthaftes Mitmachen, allen Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung und freuen uns auf die Adventsnachmittage 2002 und die Kinderwoche 2003.

*Das Leiterinnen-Team*

**Anmeldecoupon für Fahrradpflegekurs**

Name: _____

Vorname: _____

Jahrgang: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Einsenden bis Freitag 10.Mai 2002 an: V. Laubscher, Jugendarbeit-Kehrsatz, Mättelistrasse 24, 3122 Kehrsatz

# Multiclean

Bonus 2002
Fr. 50.–
gültig auf allen Dienstleistungen

Bern's Beraterfirma
für Umzüge – Möbeltransporte – Packequipe –
Räumungen – Lagerungen
Demontage – Montage – Reinigung

Zimmerwaldstrasse 10, 3122 Kehrsatz
Natel 079 356 06 70
Telefon/Fax 031 961 80 61
E-Mail: scorpion@freesurf.ch

# ROLLSTOR

Rollladen, Sonnenstoren, Lamellen, Beschattungsanlagen, Fensterläden
Rollstor AG, Kehrsatz, Tel. 031 961 61 60, Fax 031 961 61 21

Die neuesten Rollladen-Sicherheitssysteme sind uns vertraut, damit bieten wir Ihnen Schutz vor Einbruch.

Kurze Anfahrt, prompter Service, günstige Preise.

# Walter Michel

Baugeschäft
3087 Niedermuhlern

**Telefon 031 819 11 27**
**Natel 079 439 21 38**

Umbauen, Renovieren,
Plattenlegen usw... Rufen Sie uns an!

# ANDREAS STALDER AG

Schreinerei und Bärnerörgeli-Werkstätte
Breitenacker 6, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 10 06

Der Schreiner
Ihr Macher
©VSSM

Küchen für Neu- und Umbauten
Reparaturen – Täfer – Türen –
Schränke – Regale – Tablare –
Renovationen, allg. Schreinerarbeiten.

RENAULT

CARROSSERIE VSCI VERTRAUENSFIRMA

# auto trachsel

Kirchackerweg 31 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 18 96 Telefax 031 961 46 35

**Renault-Vertretung • VSCI Carrosserie • Malerei**

Einfach Klasse
**Lust auf eine neue Frisur?**

Sie bekommen:
Super Styling,
raffinierte Schnitte,
neue traumhafte Farben
und effektvolle
Highlights

Ruth Hänni, Salon de Coiffure
Bernstr. 7, 3122 Kehrsatz
Tel. 031/961 32 61

*für.....*

die schönen Jahreszeiten, das neue Kleid, den romantischen Abend ohne Fernseher, das tolle Konzert, die Geburtstagsüberraschung, den nächsten Theaterabend, die Reise nach Paris, den Hochzeitstag, den strahlenden Sonnenuntergang ..... oder einfach so!

ADAMEK
GOLDSCHMIED

Kramgasse 56, Bern

# Vereine

## 1. Augustfeier in Kehrsatz

**Voranzeige**
Liebe Kehrsatzerinnen und Kehrsatzer
Die Feldschützen Kehrsatz übernehmen in diesem Jahr für unsere Gemeinde die Organisation der Feierlichkeiten am 1. August.
Nach unseren Vorstellungen möchten wir es aber in etwa demselben Rahmen gestalten wie in den letzten Jahren ab 2000.

**Unser voraussichtliches Programm**
ab 16 Uhr:
Festbeginn mit Spiel, Spass und Festwirtschaft
- Luftgewehrschiessen
- Boggiaspiel
- Kaffeestube mit Kuchen
- Bierzelt
- Cüplibar

ab 18 Uhr:
Unterhaltung mit Live-Musik
zirka 21 Uhr:
Lampionumzug für Gross und Klein
zirka 21.45 Uhr: Festansprache
22 Uhr: Entfachen des Feuers
22 Uhr: Private Feuerwerke
Gemütliches Beisammensein

*Feldschützen Kersatz*

Chäsitzer Chor

## Rund um die Welt!

Der Chäsitzer Chor singt Lieder aus aller Welt, spielt Sketche und den Schwank «En Urlaub in Südamerika»

**Gastchor: Männerchor Zimmerwald**

Samstag, 29. Juni 2002 um 20.00 Uhr
Sonntag, 30. Juni 2002 um 15.00 Uhr
in der Aula Selhofen, Kehrsatz

- Festwirtschaft

Dazu am Samstag:

- Schöne Tombola
- Tanz mit den «Malajkas»

Freundlich lädt ein: der Chäsitzer Chor

## Tennisclub Kehrsatz

**JETZT ANMELDEN!!** – Junioren- und Schülertraining 2002 auf den Sand-Tennisplätzen unseres Tennisclubs.
Der TC Kehrsatz lädt alle Chäsitzer SchülerInnen ein, am Junioren- und Schülertraining im Sommer 2002 teilzunehmen. Ab 24. April bis 3. Juli und ab 14. August bis 18. September 2002 bieten wir allen Kindern und Jugendlichen jeweils am Mittwochnachmittag von 13.30 bis 15.30 Uhr ein Training unter fachkundiger Leitung unseres Tennislehrers Stefan Oppe an. Mitmachen können alle Kinder ab Jahrgang 1993 und ältere. Jede Spielstärke ist herzlich willkommen.
Das Kursgeld für Clubmitglieder beträgt Fr. 70.–, für Nichtmitglieder Fr. 140.– für die ganze Saison.
Weitere Auskünfte erteilt Stefan Oppe während den Bürozeiten unter Telefon 031 961 01 44.

## Pfadi Chäsitz Abt.Wiking

Verehrte Dorf Mitbewohner und Mitbewohnerinnen
Ja, es entspricht so der Tradition, dass wir Menschen meistens zu früh im Jahr denken, der Winter und die Kälte gehören der Vergangenheit an, bis dass dann der April sich meldet...
Fast so wie der April meldet sich bei uns auch unser mieser Widersacher, alias Ivan Bakovitch, immer wieder und jagte uns sogar einmal quer durch die Stadt,

Andrang am Verpflegungsposten

nur um einen Plan für die Erbauung einer Zeitmaschine zusammen zu bekommen. Doch wie jeder Winter wird auch er bald eliminiert sein. Nach den Frühlingsferien führten wir gemeinsam mit

Schatzsucher

den Wölfen eine absolut gelungene Werbeübung durch, bei der es sich um das Erwerben einer Schatzkarte drehte, welche an diversen Posten gruppenweise erarbeitet wurde. Wir durften mit unseren Wölfen und Pfadern eine sensationelle Übung erleben und haben seit dem sogar noch 7 neue Wölfe !!!
Willkommen und viel Spass.
Die nächste Werbeübung folgt sogleich, schau auch Du herein beim 2. Streich!
Auf die Werbeübung folgend hiess es wieder einmal auf zum Elternabend, welcher diesmal in etwas anderem Rahmen stattfand, mit diversen Darbietungen der Pfader und Wölfe in Gruppen, nach den «Theäterlis» natürlich der gemütliche Teil mit Infos, Kaffee, Gespräch und Kuchen. Ob es auch in Zukunft so gemütlich weiter geht, wird sich zeigen. Wir jedenfalls kündigen schon mal eine geniale Werbeübung und ein sicher noch besseres Pfi-La an! *Kobra*

## Frauenverein

**Besuchsnachmittag im Landsitz Lohn**
Sonntag , 5.Mai 2002 13.30 -17.00 Uhr
Während dieser Besuchszeit hat der Frauenverein Kehrsatz eine Kaffeestube im Esssaal des Schulheimes Schlössli eingerichtet. Wir würden uns freuen, Sie mit Kaffee, Tee und feinen Kuchen zu verwöhnen.

## UHC Gürbetal

Knapp ein Jahr nach der Gründung kann der UHC Gürbetal RK bereits die ersten sportlichen Erfolge vorweisen. Nicht nur die erste Herrenmannschaft hat den Schritt vom sogenannten Kleinfeld auf das internationale Grossfeld erstaunlich

gut vollzogen sondern auch in der Juniorenabteilung konnten hervorragende Leistungen beobachtet werden.
Besonders die Junioren B-Equipen erreichten in der eben zu Ende gegangenen Meisterschaft, Spitzenplätze. Während die Junioren B I-Mannschaft in der starken Gruppe 6 den tollen 3. Platz realisierten, holten sich die Junioren B II-Equipe sogar den 1. Gruppenrang. Mit diesem Gruppensieg qualifizierte sich das Team für das Endrundenturnier in Interlaken bei welchem um den Titel des «Regionalmeisters» gespielt wird. Dieses Turnier fand am Wochenende vom 27./28. April 2002 statt.

*Das erfolgreiche Junioren B II-Team*

# Jugendmusik Belp

**Musikantinnen und Musikanten für die Jugendmusik Belp!**

Hast Du Freude an Musik? Möchtest Du selber ein Instrument spielen? Suchst Du eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung? Suchst Du ein Hobby, welches Du gemeinsam mit Kameraden und Kameradinnen ausüben kannst? Dann bist Du bei der Jugendmusik Belp an der richtigen Adresse! Wenn Du Dich entscheidest, bei uns ein Holz- oder Blechblasinstrument zu erlernen, bekommst Du von uns ein Mietinstrument und professionellen Musikunterricht bei einer Lehrkraft der Musikschule Region Gürbetal (http://www.ms-guerbetal.ch/angebot.html).
Denk daran, Blasmusik ist nicht gleich Marschmusik. Die Jugendmusik spielt von Disco/Pop über Klassik bis zu moderner Blasmusik. Schau doch einmal bei uns im Probelokal vorbei. Wir Proben Dienstag und Donnerstag von 19.45 Uhr bis 20 Uhr (Dorfzentrum Belp).
Anmeldeformulare und nähere Auskünfte sind beim Präsidenten
Reto Künzler, Telefon 031 819 86 31 oder bei Gerhard Keller, Telefon 031 819 34 41 erhältlich.
http://www.musigbelp.ch/jm
e-Mail: jm@musigbelp.ch

# Kurse 2002

**Aqua-Gym Kurse 2002**

Gelenkschonendes Training im brusttiefen Wasser mit Musik

| | | |
|---|---|---|
| Kursleitung: | Bruno Röthlisberger | |
| Sommerquartal: | Mittwoch 14. 8. bis 18. 9. 2002 | 6 Abende Fr. 96.– |
| Herbstquartal: | Mi. 16. 10. bis 18. 12. 02 | 10 Abende Fr. 160.– |
| Lektionen: | 1. 18.30 Uhr bis 19.15 Uhr<br>2. 19.20 Uhr bis 20.05 Uhr<br>3. 20.15 Uhr bis 21.00 Uhr | Die Lektionen sind in jedem Quartal gleich. |
| Kursort: | Lernschwimmbecken Schulhaus Selhofen Kehrsatz | |
| Auskunft: und Anmeldung: | Sarah + Bruno Röthlisberger Wattenwil<br>(Aqua-Power Instruktoren / Wellness-Trainer)<br>Telefon 033 356 42 27 / 079 480 02 67 | |
| Anmeldeschluss: | Für Sommerquartal, 29. Juli 2002<br>Herbstquartal, 30. September 2002<br>Organisiert durch den Frauenverein Kehrsatz | |

**Kochdemo SMP Köstliches aus Joghurt + Co.**

Gerade rechtzeitig auf die Sommer- und Beerenzeit lernen wir verschiedene Tips und Rezepte kennen.

| | |
|---|---|
| Veranstalter: | Frauenverein Kehrsatz |
| Kursleitung: | Frau Lauper Margrit |
| Datum, Zeit: | 1× Montag 27. Mai, 19.30 bis 21.30 Uhr |
| Ort: | Schulküche Selhofen |
| Kosten: | Fr. 10.– |
| Anmeldung: | Stalder Barbara Flugplatzstrasse 40, Telefon 031 961 35 93 |

**Leporello**

Der Ausdruck «Leporello», auch Faltbuch genannt, stammt vom Verzeichnis, das der berühmte Don Juan (bei Mozart Don Giovanni) von all seinen Geliebten durch seine Diener Leporello anlegen lies.
Als Geschenk geeignet oder den Inhalt mit einer schönen Schrift versehen, erarbeiten wir Leporellos mit verschiedenen Falttechniken und lernen dabei Formen und Schmuckreichtum kennen.

| | |
|---|---|
| Veranstalter: | Frauenverein Kehrsatz |
| Kursleitung: | Frau Grimm Denise Worb |
| Datum, Zeit: | Freitag, 6.September 2002 von 19 bis 22 Uhr Papier einfärben<br>Samstag, 7. September 2002 von 9 Uhr bis 17 Uhr Leporello Work-Shop |
| Ort: | Werkraum Schulhaus Selhofen |
| Kosten: | Fr. 110.– plus Material ca. Fr. 35.– bis Fr. 40.– |
| Anmeldung: | Stalder Barbara Flugplatzstrasse 40, Telefon 031 961 35 93 |
| Anmeldeschluss: | **Freitag 23. August 2002** |

**Buchbinden**

Einführung in ein traditionelles altes Handwerk. Lernen Sie mit Karton, Papier, Gewebe und Klebstoff Bücher binden und nach eigenen Ideen gestalten.

| | |
|---|---|
| Veranstalter: | Frauenverein Kehrsatz |
| Kursleitung: | Frau Grimm Denise Worb |
| Datum, Zeit: | ab Montag 21. Oktober bis 18. November 2002,<br>5 bis 6 Abende von 19.30 bis 22 Uhr |
| Ort: | Werkraum Schulhaus Selhofen |
| Kosten: | Fr. 137.– plus Material bis zirka Fr. 45.– |
| Anmeldung: | **Rolli Christine, Talstrasse 8, Telefon 031 961 17 94** |
| Anmeldeschluss: | **27. September 2002** |

**Voranzeige**

Kalligraphie: Januar 2003

# Diverses

### Fürs Leben fit

Wenn der Atem schneller geht beim Treppen steigen, wenn sich der Rücken meldet oder erste Gelenke schmerzen, dann bringt Wasser Linderung. Nicht zum Trinken, sondern zum Bewegen: Ein kleines Fitness-Training im Wasser, hilft, sich fürs Leben fit zu machen. Es braucht nicht viel für ein wenig mehr Gesundheit im Alltag: Schon mit einem einzigen Aqua-Gym-Training pro Woche lassen sich merkbare Fortschritte erzielen: Die Muskeln werden kräftiger, die Gelenke beweglicher und das Herz wird trainiert. Das haben schon eine ganze Reihe von Chäsitzerinnen und Chäsitzer entdeckt in den Aqua-Gym®-Kursen des Aquateams Bern. Die ersten sechs Kurse im Bad des Schulhauses Selhofen waren nämlich praktisch ausgebucht. Jetzt ist der Moment, sich einen Platz für die neuen Kurse zu sicher und so einen ersten Schritt zu mehr Lebensqualität im Alltag zu machen.

Die Aqua-Gym®-Daten in Kehrsatz:
Dienstag, 18.30 und 19.30 Uhr
Mittwoch, 12.30 und 13.30 Uhr
Donnerstag, 18.30 und 19.30 Uhr
Auskunft und Anmeldung:
Aquateam Bern, Riedernrain 135, 3027 Bern, Telefon 994 24 00, Fax: 994 24 01, E-Mail: info@aquateam.ch
Internet: www.aquateam.ch

### Schule Uttewil

*Schule für Ausbildung-, Lebens- und Freizeitgestaltung*

In der Schule Uttewil, südlich von Laupen, kann ein Berufswahl- und Orientierungsjahr, welches auf die individuellen Bedürfnisse eingeht als Überbrückungsjahr zwischen dem Volksschulabschluss und dem Beginn der Berufsausbildung absolviert werden. Neben den hauswirtschaftlichen Fächern und der Allgemeinbildung wird grosser Wert auf die Berufsfindung bzw. Berufswahl und die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit gelegt.

Das Hauptanliegen und zugleich die Stärke der Schule Uttewil ist die Erwerbung von Sozialkompetenzen. Sie werden entwickelt, gefördert und geübt, indem von Sonntagabend bis am Freitagnachmittag in einer grossen Wohngemeinschaft zusammen gelebt wird. Die Schülerinnen werden auch zu einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung angehalten. Durch die breit abgestützte Ausbildung wird der Einstieg in pflegerische, gewerbliche, kaufmännische, soziale und hauswirtschaftliche Berufe erleichtert.

Informationen erhalten sie bei folgender Adresse.

Schule für Ausbildungs- und Freizeitgestaltung Uttewil, 3178 Bösingen, Telefon 026 496 11 66

### Wettbewerb der Migros und Rapelli

Ein blauer Rapelli-Smart als «Einkaufswägeli»

Vergangenen Herbst konnten die Kundinnen und Kunden der Migros-Genossenschaften Aare, Zürich und Ostschweiz an einen Wettbewerb von Rapelli teilnehmen, bei dem es als Hauptgewinn einen Smart zu gewinnen gab. Die glückliche Gewinnerin des wendigen «Einkaufswägelis» ist Theres Wyss aus Belp. Den 2.Preis, eine Woche Ferien für zwei Personen in der Rapelli-Heimat Tessin, gewann Roger Stauffer aus Geroldswil. Die Gewinner des 3. bis 50, haben jeweils einen Gutschein zum Kauf von Rapelli-Produkten im Wert von Fr. 50.– erhalten.

### Radrennen in Wabern

Am 26.Mai 2002 führt die Stiftung Bächtelen in Wabern ein Radrennen für Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung durch. Im Rahmen von Special Olympics kommen ca. 125 Athletinnen und Athleten aus der ganzen Schweiz und aus dem Fürstentum Lichtenstein zu uns an den Start für ein Bike-Rennen über verschiedenen Distanzen.

Special Olympics ist eine weltweite Sportvereinigung, welche das ganze Jahr hindurch für regelmässiges, sportliches Training besorgt ist und Anlässe für Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung organisiert. Die Sportler werden entsprechend ihrer Leistungen in Kategorien eingeteilt und anschliessend auf verschiedenen Strecken Rennen fahren. Start und Ziel der Sportveranstaltung werden im «metas», ehemaligen Bundesamt für Messwesen, am Lindenweg sein. Um den Anlass speditiv durchzuführen , wird die Stiftung Bächtelen von verschiedenen Vereinen personell unterstützt: Radrennclub Bern, Männerriege Wabern und Samariterverein Kehrsatz. Die Organisatoren bedanken sich schon heute herzlich bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern.

Reservieren sie sich den 26.Mai 2002, wir freuen uns, sie als Zuschauer zu begrüssen. 9 Uhr: Eröffnungsfeier auf dem Areal «metas»; 10 bis 16 Uhr Rennbetrieb auf der Strecke «metas» – Seniorenresidenz – Schiesstand der Freischützen – Nesslerenholz – Lindenweg – «metas». 16 Uhr Rangverkündung und Schlusszeremonie. Ein Besuch wird sich lohnen.

Lasst uns am Sport teilhaben, gebt mir die Chance, Erfolg zu haben.


**Töggeliturnier für alle**
**(6 – 99 Jahre)**

Sonntag, 23 Juni 2002
14:00 –18:00 Uhr

im Zentrum Rössli
Quellesaal (UG)

Quelle

*Erlös zu Gunsten Actionweek, Woche mit Jugendlichen*

Anmelden (bis 18.06.) bei:
Quelle fOrYoUth, Bernstrasse 70
3122 Kehrsatz, 031 961 00 54
www.foryouth.ch/actionweek

Startgeld: 6 – 13 jährige Fr. 10.00
13 – 99 jährige Fr. 20.00

*Anmeldung für Töggeliturnier, 23. Juni 2002*

Name Vorname: _____
Adresse: _____
Tel-Nummer: _____
Alter: _____
e-Mail: _____

# GARAGE U BÜRKI

**Bernstrasse 91 3122 Kehrsatz**

Service u. Reparaturen aller Automarken
Verkauf von Neuwagen und Occasionen
Tel. 031 961 08 04 Fax: 961 12 27

Gym-Park
TROCADERO

FITNESS - SAUNA - SOLARIUM

Bernstr. 99 3122 Kehrsatz 961 13 17

**E. + S. Walker-Marti**
Milchprodukte und Lebensmittel
Hubelhohle 2, Telefon 961 52 07

Grosse Auswahl an erstklassigem
**Schnitt- und Weichkäse**

spezialisiert für
**Käseplattenbuffet**
**garniert**
in jeder Grösse für jeden Anlass
Auf Wunsch gemischt mit Fleisch

Hauslieferdienst

Malerei Hodler

Maler- und Gipserarbeiten

Aussen- und Innenrenovationen

Fassadenisolationen

Tapezierarbeiten

Abriebarbeiten

und alles, was mit einem Pinsel und einer Gipserkelle ausgeführt werden kann!

**Malerei Hodler**
Holzmattweg 18
CH-3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 58 62

Riegel Werbung Beip

aqua gym®

Neue **Wasserfitness-Kurse** im Schulhaus Selhofen ab 8. Januar:

**Dienstag & Donnerstag, 18.30 & 19.30**
**Mittwoch, 12.30 & 13.30 Uhr**

**Aquateam Bern** Riedernrain 135, 3027 Bern
**031/994'24'00**
www.aquateam.ch E-Mail: info@aquateam.ch

URS MARTI
SCHREINEREI
3122 KEHRSATZ

BERNSTRASSE 11 031 961 64 78

*Allgemeine Schreinerarbeiten*
*Neu- und Umbau*
*Wohnungsrenovation*
*Täferarbeiten*
*Küchenbau*
*Reparaturarbeiten*
*Türen und Schränke*
*Glaserarbeiten*

# Terminkalender

(ohne Gewähr)

### Mai 2002

Do. 2. Mütter-u.Väterberatung auf Anmeldung
Fr. 3. Dorfverein Helferinnen-und Helferabend im Oeki
So. 5. Frauenverein Kaffeestube im Schloss
Di. 7. Frauenverein Frühlingsreise
Do.16. Mütter- u.Väterberatung im Dorfschulhaus
So. 19. Frühlingsfest u. –märit im Oeki
Do.23. Begegnung im Oeki, Kochen und Essen aus versch.Ländern
So. 26. Literatur am Sonntagmorgen, im Blumenhof
Di. 28. Schulen Kehrsatz, Musical «Charly Chaplin», Aula
Mi. 29. Schulen Kehrsatz, Musical «Charly Chaplin», Aula
Do.30. Abendmusik der Kantorei in der Andreaskirche, Oeki
Fr. 31. Schulen Kehrsatz, Musical «Charly Chaplin», Aula

**Die Redaktion empfiehlt allen Lesern bei Ihren Einkäufen und bei der Vergabe von Aufträgen die im Chäsitzer inserierenden Geschäfte zu berücksichtigen.**

**Informationen für die Bevölkerung von Kehrsatz, publiziert vom Dorfverein Kehrsatz**

Redaktion und Inserate:
A. Eschenbacher, Telefon 961 24 56

Redaktionsadresse: Redaktion «Chäsitzer», Postfach 24, 3122 Kehrsatz

Postadresse des Dorfvereins:
Dorfverein Kehrsatz, 3122 Kehrsatz

**Redaktionsschluss der Chäsitzer Ausgaben 2002/03**

Nr. 4/2002 20. Juni 2002
Nr. 5/2002 22. August 2002
Nr. 6/2002 17. Oktober 2002
Nr. 1/2003 12. Dezember 2002
Nr. 2/2003 13. Februar 2003
Nr. 3/2003 17. April 2003

Textbeiträge bitte rechtzeitig an die Redaktion «Chäsitzer», Postfach 24, 3122 Kehrsatz

**Die nächste Ausgabe erscheint am 4. Juli 2002**

### Juni 2002

Sa. 1. Schulen Kehrsatz, Musical «Charly Chaplin», Aula
So. 2. oekumenischer Gotttesdienst mit Kantorei
So. 2. Frauenverein Abstimmungskaffee
Do. 6. Mütter-u.Väterberatung auf Anmeldung
Do. 6. Versammlung der ev.-ref. Kirchgemeinde im Oeki
Fr. 7. Dorfverein Hauptversammlung im Oeki
Do.20. Mütter- u.Väterberatung im Dorfschulhaus

### August 2002

Di. 27. Frauenverein Geburtstagsessen
Fr. 30. Mitarbeiterhöck im Oeki

### September 2002

Di. 10. Frauenverein Herbstreise
So. 22. Frauenverein Abstimmungskaffee

### Oktober 2002

Do.17. Frauenverein Beginn Leseabende und Gesundheitsturnen

### November 2002

Sa 2. TVK Lotto, Aula Selhofen
So. 3. TVK Lotto, Aula Selhofen
Do. 7. Versammlung der ev.-ref. Kirchgemeinde im Oeki
So. 24. Frauenverein Abstimmungskaffee

### Dezember 2002

Fr. 6. Frauenverein Adventsfeier

**"Chunsch ou?"**
Auch Deine Blutspende zählt!

**Kehrsatz online – www.kehrsatz.ch**

## Zur Erinnerung

Polizeiposten Belp: Tel. 818 82 41
Wehrdienste Kehrsatz: Tel. 118

**Jodtablettenverteil- und Informationsstelle im Ereignisfall**

**Schulanlage Selhofen, Sekundarschulhaus**
für das Gebiet Nessleren, Breitenacher, Stockacker, Sandbühl, Selhofen

**Neues Dorfschulhaus**
für das Gebiet Bernstrasse, Bleikenmatt, Mättelistrasse, Flugplatzstrasse, Schloss- und Lohnweg

**Blumenhof**
für das Gebiet Gurtenstr., Talstrasse, Holzmatt, Weidliweg

**Kindergarten Hagwiese**
für das Gebiet Zimmerwaldstr., Bahnhofmatte, Tannacker, Hängelen, Hulistal